

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	72 (1946)
Heft:	28
Rubrik:	Der unfreiwillige Humor kommt gerne in Gazetten vor

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DER UNFREIWILLIGE HUMOR KOMMT GERNE IN GAZETTEN VOR

licher Wohnungen auf. In manchen Gegenden ist sie schon ziemlich selten geworden. Sie ist Standvogel (allerdings bei uns nicht), der bisweilen in kleinen Gesellschaften im Winter umherstreift. Im Fluge ist sie an dem langen keilförmigen Schwanz zu erkennen. Obwohl ihr Flug etwas schwerfällig ist, ist sie ein sehr schöner und eleganter Vogel. Sie kommt einem vor wie ein befrackter weißbrünniger Kellner. Ihre

Es frühlingt an allen Orten!

Alle angemeldeten Schüler haben sich zu einer Aufnahmeprüfung einzufinden, welche

Montag, den 11. März 1946, morgens 7.30 Uhr
für die schriftlichen Arbeiten und

Donnerstag, den 14. März 1946, morgens 7.30 Uhr
für die mündliche Prüfung

im Sekundarschulhaus stattfindet.

Die haben jetzt einmal Zeit genug zum Vorbereiten!

Günstiger Abschluß der st. gallischen Staatsrechnung. Die st. gallische Staatsrechnung weist bei 51 602 170 Fr. Einnahmen und 50 594 346 Fr. Ausgaben einen Einnahmenüberschuß von 1 007 823 Fr. auf, während nach dem Budget unter Einrechnung der Nachtragskredite von 877 825 Fr. ein Ausgabenüberschuß von 3 768 545 Fr. in Aussicht stand. Die in der ordentlichen Verwaltungsrechnung nicht inbegrißene Rechnung des Kriegswirtschaftskontos schließt bei 5 13 464 Fr. Einnahmen und 6 513 464 Fr. Ausgaben mit einem Einnahmenüberschuß von 476 120 Fr., wodurch sich der Passivsaldo dieses Kontos auf 5 962 744 Fr. reduziert. Es ist das erste Mal, daß eine Jahresrechnung des Kriegswirtschaftskontos einen Überschuß verzeichnet.

Adam Riese scheint veraltet!!!

THE SHOCKING SHOP

das moderne Strumpfgeschäft für jedermann
Honne soit qui mal y pense!

Modellistin

gesucht von Jersey-Kleiderfabrik zur Übernahme einer Frühjahrs-musterung mittleren Genres. Zeitpunkt Oktober. Reflektantinnen, die sich über gute Geschmack und einwandfreien Sitz ausweisen können, belieben sich mit Angabe der Saläraansprüche zu mel-

Wo und wie weist man sich über einen einwandfreien Sitz aus?



18) Gefucht zu sofortigem
Eintritt (2408)
mit landw. Vorbildung.
1 Hausknacht
1 Närerin
1 Glätterin
1 Küchenmädchen
1 Hausmädchen
1 Wartpersonal
leßteres i. Vermebrung des
Verdauungsbaudes. *Wart!*

Wart, wart!

Ferien- haus

auf der Aeschli-Wäldend, in
schönster Lage, elektr. Licht,
bis 45 Schlafstätte, für Fer-
ienlager oder arck. Famili-
e zu vermieten. Im Juli

*Das muß allerdings eine
größere Familie sein!*



für Mund u. Hals

„GEROBAT“ Aktiengesellschaft G. Roth, Basel

Die weiße Kohle im Dienste der SBB.

Lx. Aus wirtschaftlichen und militärischen Gründen hielt man es an zuständiger Stelle für ratsam, die Dampftraktion auf gewissen Nebenlinien beizubehalten. Da diese Erwägungen in der Nachkriegszeit nicht mehr zur Diskussion stehen, gehen die SBB, nun mit Voll-dampf an die Elektrifikation der leichten, noch rund 250 Streckenkilometer umfassenden Etappe. Die Teilstrecke Schaffhausen-Ehrlingen bildet den ersten Abschnitt now

Demnächst verkehrt die radargesteuerte elektrische Voll dampfmaschine!

Pfingst- wunsch

Wo ist die liebe, gute, treue, katholische Tochter oder jüngere Witwe, die mit ebensolch. Jungling im Alter von 32 J., große, stramme Erscheinung, von Beruf Landwirt (guter Viehwärter), die Hand bietet zum Ehebund; wenn möglich zur Einheirat. Verschwiegen-

Da hat sie's dann gut!

Verlobte

In aller Ruhe und ohne
einen Kaufzwang zu unter-
zeichnen gedrängt zu werden,
können Sie unsere

Möbelausstellung

besichtigen. Besuchen Sie
uns unverbindlich

... unternommen zu haben geworden zu sein!

Ein Hilferuf aus Italien

Rom, 20. April. United Press. Angesichts der kritischen Ernährungslage in Italien, die eine noch nicht dagewesene Situation herbeiführt hat, richtete Ministerpräsident de Gasperi gestern einen direkten Appell an die Alliierten um sofortige Nahrungsmittellieferungen, und zwar in Form einer Reihe von Besprechungen mit den führenden Beamten der UNRRA.

Die typische Form der heutigen Nahrungsmittel-lieferungen!

Zur Volksabstimmung. (Korr.) Auf den letzten März-Sonntag wird das Solothurner Volk zur Entscheidung zweier fantonaler Gesetzesvorlagen an die Urnen geworfen. Die erste betrifft die Gewährung eines Kredites für eine zusätzliche Alters- und Hinterlassenenfürsorge. Da die Non-

Tenue: Sturzhelm, Fallschirm und Gummianzug.

Ernst Lubitsch hat eine reizende Art, dieses unverbindliche Geschichtchen von angenehmer Spannungslosigkeit zu erzählen. Es steht ihm eine reiche Skala humoriger Zischentöne zu Gebot, mit denen er das eiservolle Pathos des Lebens zu dämpfen weiß. Es ist ihm

Pscht!!

